



**REFERENZPROJEKT: S1 - Wiener Außenring Schnellstraße
Knoten Raasdorf – Am Heidjöchl (Spange Seestadt Aspern)**

Art und Größe des Projektes: Zweispuriger Schnellstraßenausbau mit 4,7 km Länge

Bearbeitete Fachgebiete: Baugeologie, Hydrogeologie, Geotechnik durch

Arge bf:gh - ILF

Bearbeitete Projektphasen: Vorprojekt, UVE- Einreichprojekt mit Fertigstellung und Einreichung Oktober 2014, weiterführende Untersuchungen bis Februar 2017

Bearbeitungszeitraum: April 2012 bis Februar 2017

Streckenbeschreibung:



Die S1 Spange Seestadt Aspern beginnt im Knoten Raasdorf mit der Anbindung an die S1 Schwechat-Süßenbrunn. Die Strecke mit zwei Fahrstreifen je Richtungsfahrbahn mit beidseitigen Abstellstreifen und einer baulichen Mitteltrennung verläuft auf ihrer gesamten Länge nördlich der Bahnstrecke Stadlau - Marchegg.

Zur Anbindung der S1 Spange Seestadt Aspern an das bestehende Wiener Straßennetz und die geplante Seestadt Aspern sind drei Anschlussstellen vorgesehen (Ast. Telefonweg, Ast. Seestadt Ost und Ast. Seestadt West). Unmittelbar westlich der Ast. Seestadt West geht die S1 Spange Seestadt in die ebenfalls geplante Stadtstraße Stadt Wien über.

Beim Knoten Raasdorf und bei allen Anschlussstellen sind jeweils Brücken mit Längen von mehr als 30 m geplant.

Das hydrogeologische Messprogramm umfasste GW-Messungen und hydrochemische Probenahmen mit Analyse der Parameter der Mindestuntersuchung nach der TWV an 13 Grundwasserpegeln. 9 Messstellen waren mit elektronischen Datensammlern zur Messung der Wassertemperatur und des Grundwasserstandes ausgestattet. Die Kontrollen wurden in der Zeit von Sept. 2012 bis Jänner 2017 ausgeführt.

Bf:gh war maßgeblich für die Bearbeitung der Fachbereiche Geologie, Hydrogeologie und Geotechnik zuständig, sowie für die Ausführung des hydrogeologischen Messprogramms verantwortlich.

Projektleiter der Asfinag: DI Thomas Schröfelbauer Tel. 050108 14325

Projektleitung: Dr. Dieter Bechtold

PL Stellvertreter: Mag. Stefan Reinsdorff

Projektteammitglied: Mag. Gerhard Traußnig, Thomas Ziegler Msc.